



doxs! empfiehlt: Besucherrekorde

doxs! news 2012/11

doxs! kino 11: Festivalbilanz 2012 // doxs! präsentiert „Vierzehn“ in Frankreich // doxs! on tour zu Gast in Athen //

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche ist die Kinder- und Jugendsektion der Duisburger Filmwoche und vermittelt dokumentarische Filmkultur für Kinder und Jugendliche. Mit doxs! schule und doxs! on tour ist das Festival ganzjährig und über NRW hinaus mit Projekten und dokumentarischen Filmreihen für Kinder und Jugendliche aktiv.

doxs! kino 11: Festivalbilanz 2012 //

Die zweite Verleihung des Preises für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm GROSSE KLAPPE, über 1200 Zuschauer sowie zwei Fachveranstaltungen zum Thema dokumentarisches Kinder- und Jugendfernsehen: ein Rückblick auf das doxs! Festival in Duisburg.

Zum elften Mal präsentierte doxs! kino ein Dokumentarfilmprogramm für Kinder und Jugendliche. Vorgestellt wurden 21 zeitgenössische Produktionen aus Europa, die von über 1200 Schülern gesehen und im Duisburger Kino filmforum mit den Filmemachern diskutiert wurden.

Höhepunkt des Festivals war die Preisverleihung des mit 3.500 Euro dotierten Preises für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm GROSSE KLAPPE am 9. November. Shaheen Dill-Riaz wurde für seinen Festivalbeitrag „Der Vorführer“ (D 2012, aus der Reihe „Fremde Kinder“, ZDF/3sat) von der Jugendjury ausgezeichnet. Der 1969 in Dhaka geborene Regisseur erzählt darin die Geschichte des 10-jährigen Rakib, der in Bangladesch trotz schwieriger Lebensumstände mit seiner Hoffnung und seiner Leidenschaft für das Kino den Alltag meistert.

Im Rahmen der Preisvergabe im Duisburger filmforum standen wieder prominente Unterstützer des doxs! Festivals mit auf der Bühne. Preispatin Yasemin Şamdereli, Filmregisseurin und Drehbuchautorin („Almanya – Willkommen in Deutschland“), und Thomas Krüger, Präsident der bpb, bedankten sich bei den Jugendlichen für ihre intensive Juryarbeit und überreichten Dill-Riaz die GROSSE KLAPPE.

Im Rahmen von zwei Fachveranstaltungen wurde auf dem Festival intensiv über dokumentarisches Fernsehen für Kinder und Jugendliche diskutiert. „Das soll ich sein?!“, ein Projekt in Kooperation mit der Grimme-Akademie in Marl, verhandelte die Darstellung von kultureller Vielfalt im Kinder- und Jugendfernsehen. Duisburger Schüler stellten dabei ihre Anregungen für mediale TV-Angebote Filmemachern, Produzenten und Redakteuren vor. Im Rahmen des Extras JUNGE HELDEN wurde auch auf der Duisburger Filmwoche in Zusammenarbeit mit 3sat über die Chancen von dokumentarischen Angeboten für junge Zielgruppen im Fernsehen debattiert.

Am Sonntag, den 11. November, findet die letzte Vorführung des diesjährigen Festivals statt. In Kooperation mit dem Duisburger Kino filmforum präsentiert doxs! die zwei Festivalbeiträge „Boris - Ein Junge vom Baikalsee“ von Wolfgang Mertin sowie „Ein Tagesmarsch“ von Filippo Ticozzi.

Impressionen und druckfähiges Bildmaterial des Festivalgeschehens finden Sie unter: www.do-xs.de/presse.html

doxs! präsentiert „Vierzehn“ in Frankreich //

Bereits am 13. November startet das doxs! on tour Programm mit der Vorführung des Films „Vierzehn“ von Cornelia Grünberg in Arras. Der Film portraitiert vier schwangere Mädchen, die sich trotz ihres jungen Alters für ein Leben mit Kind entscheiden. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Goethe-Institut Lille.

Termin: 13. November 2012

www.arrasfilmfestival.com

doxs! on tour zu Gast in Athen //

Auf dem Dokumentarfilmfestival „Cinema & Wirklichkeit“ in Athen wird doxs! im Dezember dokumentarische Arbeiten für Kinder und Jugendliche präsentieren. In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Athen stellt doxs! Dokumentarfilme der Edition JUNGE HELDEN vor und lädt ein zu Filmgesprächen mit Leopold Grün (doxs! Programmbeirat).

Cinema & Wirklichkeit

Termin: 3. - 4. Dezember 2012

www.goethe.de

Mit den besten Grüßen

Das doxs! Team

Schon auf unserer Seite?

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche

www.do-xs.de

Duisburger Filmwoche

www.duisburger-filmwoche.de

Wenn Sie in Zukunft auf Neuigkeiten aus Duisburg verzichten möchten, schicken Sie uns bitte eine Mail mit dem Betreff „Entfernen“. Bitte entschuldigen Sie, sollten Sie diese Mail aus mehreren Verteilern erhalten.